

# Klassenarbeit schlecht ausgefallen

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. März 2017 14:08**

Was ich nicht verstehe, ist warum die Note aufgehoben werden soll...

Ich hatte schon mal (mehrere) Arbeiten, wo der Schnitt unter der 4 war und auch mehr als ein Drittel im defizitären Bereich waren.

Und? Dann lege ich meine Vorbereitung vor, die Übungen, die im Unterricht gemacht worden sind, und meine Schulleiterin hat die Arbeit genehmigt bzw. nie gesagt, ich müsse sie wiederholen.

Einmal im Ref. Da haben die Kids (und einige Eltern) echt doof geguckt, als sie nach einer Wiederholung geschrieen haben und ich ihnen gesagt habe, dass dies nicht passieren wird. Die Kids haben fürs Leben (oder zumindest unser gemeinsames Jahr) gelernt, einige haben echt einen Anschiss von den Eltern bekommen (gut, es war eine 10. Klasse und die meisten hatten einfach gepockert, dass sie alles neu machen könnten).

Jetzt bei der Planstelle ist es auch mehrmals passiert, insbesondere in der Sek I (ja, ich bin mir dessen bewusst, dass es nicht dasselbe wie Grundschule ist). Aber es ist der Punkt: ich habe SchülerInnen in der 6., 7. / 8. Klasse, die nie gelernt haben, dass es ein gewisses Niveau gibt und dass man nicht alles angleicht.

Manchmal tut es nur einmal weh und das Arbeitsverhalten wird reguliert, und manchmal sind es einfach SchülerInnen, die eben nicht die Note verdient haben, denen man es gerne geben würde (weil sie lieb sind, weil sie fleissig sind, wei man keinen Stress will, usw...)